



Schule wird Staat

Sichtungsexemplar zum Gesamtkonzept für
eine schulweite Projektwoche

Entwickelt nach zwei erfolgreichen *Schule wird Staat*-Projektwochen an der Christlichen Schule Dresden.

DEMOKRATIEBILDUNG
WIRTSCHAFTSSIMULATION
ENGAGEMENT
BERUFSORIENTIERUNG

Mit freundlicher Unterstützung



CHRISTLICHER
SCHULVEREIN
ZSCHACHWITZ e.V.

Herausgegeben von

DemokratieMedia

schulewirdstaat.com

kontakt@schulewirdstaat.com

” *Das beste Schulprojekt, das ich erleben durfte.*

- **Matthias Dietze**, Fachausbildungsleiter an der Ausbildungsstätte für das Höhere Lehramt am Gymnasium in Dresden

Es ist beeindruckend schön zu erleben, was Jugendliche auf die Beine stellen können, wenn es ein Kollegium schafft, die Kontrolle ganz abzugeben. ”

- **Eva Kretzschmar**, Schulleitung Christliche Schule Dresden

” *Das Ziel von Schule ist nicht, Schülerinnen und Schüler auf eine vorgegebene Welt vorzubereiten, sondern sie zu befähigen, ihre Welt selbst zu gestalten. Das Projekt „Schule wird Staat“ schafft genau das.*

- **Richard Ringeis**, projektbetreuende Lehrkraft (Religion, Geschichte)

Coverfoto und -gestaltung: © 2026, August Spiller

Dieses Sichtungsexemplar darf ohne vorherige Absprache mit dem Verfasser an andere Bildungseinrichtungen sowie deren Vertreter weitergegeben werden.

Kontakt:
August Spiller
c/o Christliche Schule Dresden
Rathener Straße 78/ 80
01259 Dresden

schulewirdstaat.com
kontakt@schulewirdstaat.com

Entwickelt und herausgegeben von DemokratieMedia.

Inhalt des Sichtungsexemplars

Überblick.....	4
Inhalt des Gesamtkonzeptes	5
Probekapitel.....	6
Lizenzooptionen	8

Schule wird Staat - Überblick

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Gymnasien und Oberschulen

Dauer: ca. eine Projektwoche – flexibel gestaltbar

Praxistest: zweimal durchgeführt an der Christlichen Schule Dresden (ca. 500 Personen)

Fächerbezug und Lehrplankonformität: Kernfächer: Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Recht, Politik, Ethik, fächerverbindend auch Deutsch, Kunst, Mathematik und Informatik

Schule wird Staat - Kurzbeschreibung

„Schule wird Staat“ ist eine Projektwoche, in der Schülerinnen und Schüler Demokratie durch praktische Erfahrungen vermittelt bekommen. Im Rahmen des Rollenspiels wird ein eigenes Staatswesen mit Parlament, unabhängigen Gerichten und eigener Währung simuliert in dem die Schülerinnen und Schüler in verschiedene Berufe wie Unternehmer, Journalisten oder Politiker schlüpfen. So können nicht nur berufsorientierende Neigungen gefördert werden, sondern Schülerinnen und Schüler lernen auch, sich in demokratischen Institutionen zu engagieren und die Strukturen des Staates nachvollziehen zu können.

Dieses Sichtungsexemplar beinhaltet eine Kurzübersicht, eine Kurzbeschreibung sowie das Vorwort des Konzeptes und ein zugehöriges Probekapitel. Auf Nachfrage kann ein 10-minütiges unverbindliches Orientierungsgespräch mit dem Verfasser des Konzeptes vereinbart werden.

Inhalt des Gesamtkonzeptes

1 Vorwort.....	6
2 Einführung.....	6
3 Prozess.....	8
3.1 Ziele	8
3.2 Erarbeitung und Organisation	9
3.2.1 Kontingent der Berufe.....	10
3.2.2 Rollenkarten oder Bewerbungssystem	11
3.2.3 Finanzierung.....	13
3.2.4 Absprachen vor dem Projekt.....	15
4 Inhalte	15
4.1 Logistik	15
4.1.1 Essensversorgung	16
4.1.2 Aufsichtsführung	16
4.1.3 Rückfrageninstanz.....	16
4.1.4 Ausrüstung der Schule.....	17
4.1.5 Tagesbeginn und Schulschluss	18
4.2 Pädagogik.....	18
4.2.1 Ahndung von Fehlverhalten.....	18
4.2.2 Lehrer/ Schüler Verhältnis.....	19
4.2.3 Digitale Endgeräte	20
4.3 Wirtschaft	21
4.3.1 Währung	21
4.3.2 Unternehmensstruktur	24
4.3.3 Die Staatsbank.....	24
4.4 Politik.....	25
4.5 Justiz.....	26
4.6 Medien	28
4.7 Handlungsverlauf.....	28
Anlagen.....	30
Anlage 1: Bewerbungsbogen Unternehmer	30
Anlage 2: Parteigründungsurkunde	31

1 Vorwort

Die Christliche Schule Dresden hat sich 2023 für die Durchführung einer *Schule wird Staat* Projektwoche entschieden. Dabei bekamen wir umfangreiche Unterstützung vom Kreuzgymnasium Dresden, welches das Projekt ihrerseits bereits umgesetzt hat. Entsprechend gründeten auch wir ein Organisationskomitee und realisierten das Projekt unter großem Engagement an unserer Schule. Dabei stand aufgrund der knappen Vorlaufzeit von einem Jahr Planung nicht die konzeptionelle Arbeit im Vordergrund, sondern vielmehr ein funktionstüchtiges Projekt zu schaffen. Dies ist grundsätzlich auch gelungen, sodass *Schule wird Staat* schon im ersten Durchlauf ein großer Erfolg und ein unvergessliches Ereignis war.

Ein Jahr nach Umsetzung des Projektes kam schülerseitig der Wunsch auf, das Projekt erneut zu realisieren. Dabei wurde eine umfangreiche Evaluation durchgeführt und einiger Verbesserungsbedarf gegenüber *Schule wird Staat 2024* ausgemacht. Mit Erarbeitung eines Durchführungskonzeptes konnte die Lehrerschaft von der Umsetzung überzeugt werden, sodass *Schule wird Staat 2026* unter großer Professionalisierung der Abläufe durchgeführt werden konnte.

Über den Verfasser des Konzeptes:

Ich bin August Spiller, zweimaliger Schülersprecher der Christlichen Schule Dresden und stand beiden Organisationskomitees zu *Schule wird Staat 2024 & 2026* in leitender Position vor. Dieses Konzept erarbeitete ich nach Durchführung von *Schule wird Staat 2026*, um eine praxiserprobte Grundlage für die eigene Umsetzung an Ihrer Schule zu schaffen.

2 Einführung

Schule wird Staat ist ein Planspiel für eine Bildungseinrichtung. Hierfür wird die gesamte vorhandene Struktur (z.B. Klassen- und Kursverbände) über einen festgelegten Zeitraum (z.B. eine Woche) aufgehoben und eine gänzlich neue Struktur geschaffen. Dabei wird ein fiktives Staatswesen gegründet, in dem die Schüler:innen in verschiedene Berufe schlüpfen und in diesem Rahmen über einen festgelegten Zeitraum am Tag (Arbeitszeit, z.B. 3 Stunden) eine Tätigkeit ausüben. Mögliche Berufe umfassen Unternehmer und Angestellte sowie zahlreiche Beamten (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Richter, Berufssportler, etc.) und Parlamentarier. In der Freizeit (z.B. 3 Stunden) können die

Schüler:innen dann Dienstleistungen von anderen Unternehmen in Anspruch nehmen (z.B. Kino, Casino, Friseur, etc.) und Konsumgüter anderer Unternehmen mit der staats-eigenen Währung kaufen (z.B. Lebensmittel, Schmuck, Kunst, etc.). Diese wird über ein digitales System mittels Datenbank oder mittels Bargeld realisiert. Die tägliche Bezahlung der Schüler:innen erfolgt bei Angestellten von den Unternehmern, bei Beamten und Parlamentariern aus dem Staatshaushalt. Sollte im Rahmen des Planspiels eine Straftat begangen werden (z.B. geringfügiger Diebstahl spielinterner Ware, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte durch das Nichtbefolgen von Anweisungen, Beleidigung, etc.) kann bei der spielinternen Polizei Anzeige erstattet werden. Staatsanwaltschaft und Richter sorgen für eine Hauptverhandlung, bei welcher Zeugen verhört und Urkundenbeweise gesichtet werden. Als mögliche Strafen kommen Geldstrafen auf die spielinterne Währung oder kurze Freiheitsstrafen in Frage. Hier muss besonders darauf geachtet werden, dass klar zwischen Strafbarkeit im Spiel und real sanktionswürdigem Verhalten unterschieden wird. Dies muss im Vorhinein ebenso deutlich kommuniziert werden. Das Parlament trifft die politischen Entscheidungen im Staatswesen. Dazu gehören unter anderem der Staatshaushalt, die Höhe von gerichtlichen Strafen, etc. Im Mittelpunkt der parlamentarischen Arbeit steht jedoch nicht der Inhalt, da dieser in einem Planspiel von derartiger Dauer keine großen realen Auswirkungen auf Spielende hat, sondern vor allem die parteipolitische Arbeit (Organisation von Mehrheiten über die eigene Fraktion hinaus, politische Kommunikation, etc.) sowie eine Debatte mit Argumentationsfindung und der abschließende Entscheidungsprozess.

Lehrer:innen begleiten *Schule wird Staat* aufsichtsführend und pädagogisch. Sie greifen allerdings nur ins Spielgeschehen ein, wenn dies unbedingt erforderlich ist. Wichtig ist dabei, das gesamte Lehrer:innenkollegium einzubeziehen und für die in Rollenspielen entstehenden Dynamiken zu sensibilisieren.

Die Schulleitung ermöglicht das Projekt im Rahmen ihrer Kompetenz und kann sich an der Planung und pädagogischen Ausrichtung sowie an Entwicklung zentraler Ziele im Rahmen des Organisationskomitees beteiligen.

Die Eltern ermöglichen das Projekt mit einer finanziellen Zuwendung (wenn die Finanzierung nicht anderweitig gedeckt ist), können während der Projektwoche als Aufsicht beteiligt werden und im Vorfeld in die Planung einbezogen werden.

Zentrales Organ der Vorbereitung ist das Organisationskomitee, einer Gruppe aus Schüler:innen, Lehrer:innen und evtl. der Schulleitung, welche im Vorfeld das Projekt plant, an die entsprechende Schule adaptiert und zentrale pädagogische und logistische Entscheidungen bezüglich des Verlaufes und der Ausgestaltung des Planspiels trifft.

Individuelles Lizenz- und Beratungsangebot

Um das Projekt „Schule wird Staat“ durchführen zu können, wird mit dem Konzept eine inhaltliche Grundlage zur Planung und Organisation geliefert. Dabei wächst das Lizenzmodell flexibel; so kann zuerst die Evaluierungslizenz erworben werden und wenn sich die Schule für eine Durchführung entscheidet, die Standardlizenz. Diese enthält unter anderem schlüsselfertige Systeme für Wirtschaft und Recht. Der Preis der Evaluierungslizenz wird dabei vollständig angerechnet. Auf Anfrage kann ein unverbindliches Orientierungsgespräch (10 Minuten) vereinbart werden.

Evaluierungslizenz // 65 €

- Gesamtkonzept *Schule wird Staat* als Evaluierungsgrundlage [PDF]
- Einblick in praktisch eingesetzte Dokumente (Parteigründungsurkunde, Unternehmensbewerbungsbogen) [im Konzept als Bild enthalten]
- Einblick ins Strafgesetzbuch und den interaktiven Wirtschaftssimulator [PDF]
- Beratungsgespräch zur praktischen Durchführung (Videokonferenz) [30 Minuten]

Standardlizenz // 290 € (225 € mit Evaluierungslizenz)

- Gesamtkonzept *Schule wird Staat* als Organisationsgrundlage [PDF]
- Praktisch eingesetzte Dokumente (Parteigründungsurkunde, Unternehmensbewerbungsbogen) [PDF und docx]
- Vollständiger schlüsselfertiger Gesamtband Strafgesetzbuch und Strafprozessordnung (45 Seiten – A5) [PDF und docx]
- Lehrpräsentationen zum Strafgesetzbuch und Strafprozessordnung (über 90 Folien PowerPoint, eingeteilt in CStGB AT, CStGB BT und CStPO) [PDF und pptx]
- Interaktiver Wirtschaftssimulator für die Berechnung der eigenen Währung [xlsx]

Gesamtlizenz // 680 € (390 € mit Standardlizenz)

- Standardlizenz
- Digitales interaktives Strafgesetzbuch & Strafprozessordnung
- Individueller Workshop mit Ihrem Organisationskomitee (4x 90 Minuten) [Videokonferenz oder persönliche Beratung]¹
- Vollständige Verfassung (ca. 20 Seiten, A4) [PDF und docx]

Alle aufgeführten Lizenz- und Beratungsangebote dienen als unverbindliche Information. Ein rechtsgültiger Vertrag kommt erst durch eine schriftliche Auftragsbestätigung zustande.

¹ Die Form der Beratung wird vor dem Kauf der Lizenz vereinbart. Bei persönlicher Beratung können entsprechende Reisespesen anfallen.